

Station 25: Alte Saatzeit



Abbildung: G. Birkle

Die "Alte Saatzeit" wurde 1906/07 von Carl Fruwirth für die von ihm 1905 gegründete Königl. Württ. Saatzeitanstalt, heute Landessaatzeitanstalt, erbaut und damit zum "Stammsitz" der Pflanzenzüchtung in Württemberg. Fruwirth aus Wien war von 1897-1907 Professor für Pflanzenbau in Hohenheim und begründete hier die wissenschaftliche Pflanzenzüchtung.

Durch züchterisch verbesserte Sorten schuf Fruwirth das Fundament für eine nachhaltige Verbesserung der Pflanzenproduktion. Dies geschah in einer Zeit, in welcher der Landwirtschaft andere Produktionsmittel zur Steigerung der Erträge wie Handelsdünger und Pflanzenschutzmittel noch kaum zur Verfügung standen. Die von ihm eingeführten Sortenversuche und die Saatenanerkennung waren der Beginn einer weit über die Landesgrenzen hinaus erfolgreichen, praktischen und wissenschaftlichen Pflanzenzüchtung.

Heute wird die Alte Saatzeit als Wirtschaftsgebäude vom Kompetenzzentrum Pflanzenzüchtung Hohenheim genutzt, in dem das Institut für Pflanzenzüchtung, Saatgutforschung und Populationsgenetik, die Landessaatzeitanstalt und die Versuchsstation für Pflanzenzüchtung zusammenarbeiten.